

WÄRMEPUMPEN FÜR GEWERBLICHE OBJEKTE

LEW | Die Wärmepumpentechnik ist nicht nur besonders effizient. Weil Sie rund 80 Prozent ihres Energiebedarfs aus der Umweltwärme bezieht, zählt sie zu den erneuerbaren Energien. Wichtig, weil der Gesetzgeber die Anforderungen an den Einsatz von erneuerbaren Energien bei der Gebäudeheizung immer weiter verschärft. In der Region sind auch bei großen gewerblichen Objekten Wärmepumpen im Einsatz.

Das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz verpflichtet bei Neubauten einen Teil der Wärme aus erneuerbaren Energien zu nutzen. Auch im Energiekonzept der Bundesregierung sind ehrgeizige Ziele hinsichtlich Energieeffizienz und Einsatz von erneuerbaren Energien bei Gebäuden enthalten. Eine Möglichkeit, den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen, ist der Einbau einer Wärmepumpe. Sie nutzt zu einem Großteil kostenlose erneuerbare Energien und ermöglicht so einen möglichst niedrigen Primärenergieeinsatz. In der Region gibt es bereits eine ganze Reihe innovativer Wärmepumpenlösungen, die bei gewerblichen Objekten und großen Wohngebäuden zum Einsatz kommen. Wichtig ist immer, dass die richtige Wärmequelle angezapft wird. Das kann das Grundwasser, das Erdreich

oder auch Luft sein. Flächenheizungssysteme oder gut ausgelegte Lüftungsregister sorgen für eine wirtschaftliche und behagliche Wärmeverteilung im Gebäude. In vielen Fällen wird das Heizsystem im Sommer zusätzlich noch zur Kühlung verwendet.

CO₂-neutrales Heizkonzept für die Impuls-Arena

Zur Heizung und Kühlung des gesamten Stadions werden ausschließlich erneuerbare Energien und Bio-Energie aus nachwachsenden Rohstoffen genutzt. Damit werden jährlich etwa 750 Tonnen CO₂ eingespart.

Messe setzt auf Wärmepumpen

Die Augsburger Messgesellschaft nutzt in der neuen Messehalle 5 Grundwasser zur Beheizung. Im Som-



Heizen und kühlen mit Grundwasser in der Messehalle 5

mer kann sie somit „passiv“ gekühlt werden. In den betonierten Wänden der Halle wurden mit Wasser betriebene Heizschlangen eingebracht.

Niedrige Kosten – niedrige Preise

Das neue etap-Hotel an der Bgm.-Ackermannstraße bietet insgesamt 100 Zimmer an. Dank effizienter Kli-

matechnik brauchen die Fenster nicht mehr geöffnet werden. Unter dem Dach wurden eine Reihe von Luft/Luft-Wärmepumpen aufgestellt

Verluste werden minimiert

Zwölf Reihenhäuser der Jakob Wohnbau GmbH werden mit einer Grundwasserwärmepumpe versorgt. In jedem Haus befindet sich eine Übergabestation. Die Einbindung erfolgt direkt um Übertragungsverluste zu minimieren.

Wärme aus Wasser, Abluft und Bier

Der neue Landgasthof St. Afra wurde nach energetischen Gesichtspunkten konzipiert. Effiziente Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung tragen dazu bei, dass der Wirt Energie spart. Die Abluft erwärmt die Zuluft für die übrigen Räume.

Info/Kontakt

Tel.: 0821 328-1580
www.lew.de
waermepumpe@lew.de

ENERGIEKOSTEN KONTROLLIEREN UND REDUZIEREN

ERHARDT + LEIMER ELEKTROANLAGEN GMBH |

Überzeugt bei Borscheid + Wenig mit einem Energieerfassungs- und Optimierungssystem

Energiekostenabrechnungen sorgen oft für unliebsame Überraschungen. Abhilfe schaffen moderne Energieerfassungs- und Optimierungssysteme, die Kosten kontrollieren und reduzieren. Auch der Diederoder Automobilzulieferer Borscheid + Wenig hat deshalb die Erhardt+Leimer Elektroanlagen GmbH mit der Umsetzung eines solchen Systems beauftragt. „Wir legen großen Wert auf einen sorgsamsten Umgang mit den verfügbaren Ressourcen“, erklärt Geschäftsführer Carlo Wenig. „Das neue System verschafft uns Transparenz hinsichtlich des Verbrauchs von Strom, Gas, Druckluft und Wasser.“

Möglich ist dies durch vernetzte Überwachungseinrichtungen an den Einspeise- und Verbrauchsstellen. Eine benutzerfreundliche Bedienoberflä-

che zeigt permanent Verbrauchswerte und Lastprofile. Zudem stellt ein rechnergestütztes Management sicher, dass vertraglich vereinbarte Verbrauchsspitzen nicht überschritten werden und schützt so vor Sonderzahlungen. Das System kann aber auch einen überhöhten Verbrauch durch Störungen wie etwa bei einem Rohrbruch oder durch ein defektes Kühlsystem schnell erkennen und lokalisieren. Die Zentralisierung der Daten erübrigt das zeitaufwändige Ablesen einzelner Zähler und liefert detaillierte Auswertungen der Energiekosten. Dies ermöglicht eine starke Position bei Verhandlungen mit Energieversorgern und vereinfacht das Bestehen von Öko-Audits.

Auch Borscheid + Wenig profitiert bereits davon: „Wir können zeitnah ent-



Geschäftsführer Carlo Wenig (Borscheid+Wenig) und Andreas Weindl (Erhardt+Leimer), im Hintergrund die Messdaten als Bildschirmvisualisierung

sprechende Stromspitzen erkennen und haben auch eine Kontrollmöglichkeit gegenüber unserem Energieversorgungsunternehmen“, so Carlo Wenig. „Dies hat mittel- und langfristig positive Auswirkungen im kaufmännischen Bereich. E+L Elektroanlagen ist für uns ein langjähriger und zuverlässiger Partner, so dass wir uns auch

bei der Umsetzung dieses Projekts wieder für E+L entschieden haben.“

Info/Kontakt

Tel.: 0821 22797-134
www.el-elektroanlagen.com
info@el-elektroanlagen.com